

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Mai 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeindeausschusses Steyr am 24. May 850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Plersch, Schwingenschuß, Harratzmüller, Lechner, Wickhoff,
Vögerl, Heindl.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 21. dß wurde vorgelesen, und als richtig angenommen.

I. Section

No. 1436. Eingabe des Hrn. Gem. Ausschusses Haller wegen Verhinderung zur Theilnahme an der heutigen Sitzung, u. daß seine Referate der Hr. Gem. Aussch. Heindl vortragen werde.
Wird diese Anzeige des Hrn. Referenten der I. Section zur Kenntniß genommen.

II. Section

No. 1319. Note der h. kk. Statthalterey mit 2 Conten für Reparaturauslagen pr 68 fl 58 xr CMz selbe nach vorgenommener technischer Prüfung wieder einzusenden.
Sind diese 2 Conten der kk. Bezirkshauptmannschaft mittelst Note zur Veranlaßung der technischen Prüfung vorzulegen.

No. 959. Franz Kuhn Schullehrer am Berg überreicht die vorschriftsmäßige Anzeige der nachlässigen Wochen- u. Sonntagsschüler im Winterkurse 850.
Sind die Ältern der nachlässigen Schüler zu der am 28 May um 10 Uhr stattlabenden Sitzung Vormittags in das Rathszimmer vorzuladen.

III. Section

No. 1428. Polizeyämtl. Anzeige über die Verhaftung des irrsinnigen Johann Müller, Schustersohn in Ennsdorf.
Ist diese Anzeige der kk. Bez. Hauptmannschaft mit dem Ansuchen zu über machen, daß die Überbringung dieses gemeingefährlichen Irrsinnigen in das Irrenhaus in Linz veranlaßt werden wolle.

IV. Section

No. 1424. Conto des Mich. Haratzmüller für angekaufte Dachschindel pr 20 fl 24 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung mit 20 fl 24 xr CMz u. Materialsverbuchung.

No. 1408. Note der k.k. Bez. Hauptmannschaft in Betreff der Repartition der Wasserleitungskosten für die Benützung des Brunnens am Mädchenschul u. Gerichtshause.
Hievon ist der Oberlehrer Halbmayr u. der Brunverwalter Ozlberger Abschrift zu ertheilen, u. letzterem die Quittung rückzuschließen.

No. 1423. Michael Haratzmüller macht die Anzeige von der schlechten Beschaffenheit des Dachstuhles über die Gewölbe an der Schloßmauer.
Der Hr. Bauverwalter Haratzmüller hat diese Reparatur im Wege der Regie billig u. gut herzustellen u. auf Wochenlisten zu verrechnen.

No. 1431. Verzeichnis über die noch fehlenden Einrichtungsstücke im Gefängnisse.
Wird dahin erledigt: Kübeln werden von Seite des a.h. Aerars vorschußweise durch die Kommune hergestellt, ebenso die Laternen. Das Lagerstroh hat der Landgerichtsdienner bezuschaffen. In Betreff des Brunnens hat Pfarl, wenn selber kein Wasser gibt, im Excölestiner Gebäude sich selbes zu hohlen. Hievon sind der Landgerichtsdienner Pfarl u. Hr. Bauverwalter rathschlägig zu verständigen.

I. Section

No. 1407. Note der kk. Bez. Hauptmannschaft um Äußerung über den Silberarbeitergesellen Josef Hagelsberger aus Steyr.

Dem Conscr. Amte zur Äußerung über die Richtigkeit der instehenden Angaben u. Vorlage bis zur nächsten Sitzung behufs der Berichterstattung.

No. 1427. Relation des Vorspansamtes über den Erfolg des neuerl. Pachtversuches für die Schubfuhren für die 2. Hälfte des Mil. Jahres 850.

Ist nun dieser erfolglose Pachtversuch der kk. Bez. Hptmannschaft mittelst Note anzuzeigen.

No. 1416. Note der kk. Bez. Hptmannschaft um verschärfte Aufmerksamkeit gegen die als Rastelbinder reisenden Fremden.

Dem Polizeiamte zur verschärften Aufmerksamkeit auf die in der bezeichneten Eigenschaft Reisenden durch Ertheilung der gemessensten Aufträge an die unterstehenden dienstlichen Organe u. Berichtsvorlage bey derartigen belangreicher Entdeckung.

No. 1422. Das Expedit überreicht ad No. 1113 das von Josef Bach vervollständigte Zeugniß für Anton Meerwald.

Ist das beygeschlossene Zeugniß des Hrn. Josef Bach dto. 6 Aug. 849 in Erledigß der kk. bezirkshauptmannschaftl. Note dto. 22. April 850 Z. 2717 mit den Daten der sub No. 1421 eingereichten Relation der Armen Instituts Rechnungsführung mit Bericht der kk. Bezirkshptmannschaft vorzulegen.

No. 1421. Die Armeinstitutsrechnungsführung relationirt in Betreff der Betheilung der Anna Meerwald aus dem hiesigen Armenfonde.

Mit No. 1422 erledigt.

No. 1374. Das Polizeyamt zeigt den sanitäts- u. feuerpolizeywidrigen Zustand der Anbaue des Zázilia Dickbauer'schen Hauses No 160 in der Stadt an.

Diese Anzeige ist wie jene von No. 922 zu behandeln, daher auf den 27. May 850 um 2 Uhr Nachmittags eine coönneller Augenschein unter Leitung des Herrn Rathes Maurer u. dem Zuzug der Herrn Ausschüße der I. u. IV. Section nebst sämmtl Anrainer, Hrn. Canonicus Gaffl, Dr. Kompaß, dann Hrn. Baumeister Huber u. Distr. Aktuar Willner zu veranlaßen, welche in der üblichen Weise hiezu eingeladen werden.

No. 1382. Schreiben vom kk. Steueramte Neumarkt mit den Vorführungskosten für Georg Esterer pr 5 fl 12 xr CMz.

Hat das Expedit den Empfang der eingesendeten 5 fl 12 xr CMz mit dem bestätigten Kostenverzeichniß mit Schreiben dem kk. Steueramte Neumarkt bekannt zu geben.

No. 1367. Schreiben des königl. Landgerichtes Passau wegen Heimath des Adam Mayer.

Wird der kk. Bez. Hptmannschaft mit Note abgetreten.

No. 1385. Note der kk. Bez. Hptmannschaft mit dem Gesuch des Alois Scheubach pto Gewerbsstörung von Seite des Glasers Wolfg. Fichtl.
Dem Polizeyamte zur Übermachung u. Vorlage des Resultates seiner Zeit unter Kommunikatsrückschluß.

No. 1394. Note der kk. Bez. Hptmannschaft über die Einbringung der vorgelegten Vorspanns- u. Schubgebühren pro April 850.
Zu Handen des Hrn. Vorstandes, u. Verwendung an das kk. Steueramt.

V. Section

No. 1414. Äußerung des Herrn Handelsvorstandes M. C. Reschauer wegen dem Gesuch des Josef Mayr und Herabsetzung seiner Erwerbsteuer.
Ist diese Äußerung unter Anschluß sammt Vorakten mittelst Note an die löbl. kk. Bez. Hptmannschaft zu übermachen mit dem Bemerkn, daß man die vom Bittsteller angegebenen Gründe allerdings würdigt, derselbe jedoch auf die in nächster Zukunft in Aussicht stehenden allgemeinen Regelung der Erwerbsteuer mit seinem Gesuche zu verweisen.

No. 1383. Ind. Note der kk. Bez. Hptmschaft v. 15. Mai um Äußerung wegen dem Gesuch des Joh. Mörtlmayr um Bewilligung zur Erzeugung von kalten Maschinnägeln.
Aus denen bey Gelegenheit früherer Gesuche zur Bewilligung der Erzeugung von kalten Maschinnägeln angegebenen wichtigen Gründen kann der Gem. Ausschuß zur Bewilligung des Gesuches des Joh. Mörtlmayr, Hausbesitzer No. 279 allhier nicht einrathen, u. stellt auf verehrl. Ind. vom 15. May an die löbl. Bez. Hptmannschaft das Gesuch, dem Bittsteller dahin zu bescheiden, sich bis zur Entscheidung der h. Statthalterey auf das Gesuch des Gem. Aussch. die Maschinnägel Erzeugung nicht mehr als freye Beschäftigung gelten zu laßen, entschieden haben wird, zu gedulden.

VI. Section

Nr. 1419. Schreiben von der kk. Bez. Hptmannschaft Schwarz in Tyroll mit 24 fl 5 xr 1 ⌘ Verpflegskosten.
Ist der eingesandte Betrag pr 24 fl 5 1/4 xr CMz in Rechnung zu stellen u. die Quittung mittelst Schreiben an die Bez. Hptmannschaft Schwatz in Tyroll einzusenden.

No. 1425. Conto des Hrn. Inspizienten Reichl pr 7 fl für Übersiedlung der Kranken.
Der Mild. Vers. Fond Rechnungsführung zur Zahlung mit 7 fl CMz.

No. 623. Gottlieb Gunter bittet um einen Unterstand.
Ist demselben der Unterstand im Bruderhause bewilliget. Hievon wird der Bittsteller so wie der Obmann des Bruderhauses rathschlägig verständiget.

No. 1216. Zuschrift des Magistrats Wodnian im Prachiner Kreis wegen Verpflegskosten für Franz Branczowsky mit 6 fl 41 1/2 xr CMz.
Ist sich mit Berufung auf das h. Regg̃sdekr. Z. 20879 und unter Anschluß der Rechnung, dann der Zuschriften des Maät Wodnian an die betreffende Bezirkshptmannschaft wegen Einbringung dieser Verpflegskosten zu verwenden.

No. 1332. Auftrag der kk. Bez. Hptmannschaft in Beziehung auf die Zuschrift vom 11. März d.J. Z. 1634 genau den von Josef Langenbach angegebenen Sachverhalt in Betreff der Elisabeth Säckl'schen Verpflegskosten zu erheben und zur gutächtlichen Vorlage zu bringen.

Wird dem Conscr. Amte aufgetragen genau zu eruiren und nachzuweisen, wo Elisabeth Säckl zur Zeit ihrer Erkrankung u. resp. Aufnahme ins Spital in Diensten stand u. überhaupt das bezüglichliche auf die Zuständigkeit dieser Person u. ihrer übrigen Verhältnisse, so wie der ihrer Mutter Margaretha Säckl anzuzeigen, und unter Rückschluß des Kommunikats binnen 8 Tagen in Vorlage zu bringen.

No. 1388. Augenscheinsprotokoll pto Erbauung eines neuen Messners u. Speisgeherhäusel bey der St. Michael Vorstadtpfarrkirche.

Ist dieses Augenscheins Protokoll unter Anschluß sämmtl. Vorakten, einem Extrakte aus der letzten Kirchenrechnung der h. kk. Statthalterey in Linz mittelst Bericht einzusenden.

Haydinger
Gaffl
Nutzinger
Plersch
Anton Heindl
Redtenbacher
Wickhoff
M. Lechner

Amtmann
Schriftführer